

Unterrichtung durch den Präsidenten des Studierendenparlamentes

## **Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung des Hauptausschusses**

### **Tagesordnung:**

1. Formalia
2. Tagesordnung
3. Antrag **BAföG für alle - jetzt erst recht!**
4. Antrag **Für Meinungs- und Demonstrationsfreiheit**
5. Antrag **Eine bedarfsgerechte Grundfinanzierung der Universität Hamburg konkretisieren** – Nachbesprechung & Konsequenzen
6. Antrag **Hände weg von der Zivilklausel! Für zivile Wissenschaften & Bildung! Gegen die Militarisierung der Hochschulen!**
7. Antrag **Kämpferisch die AfD zurückdrängen und überwinden** – Vorgehen zur Umsetzung des Beschlusses
8. Nächste StuPa-Sitzung – verschoben
9. Verschiedenes

#### 1. Formalia

Maxi (FFF) schlägt vor die Sitzung des Hauptausschusses am 17.1. und die StuPa Sitzung am 18.1. ausfallen zu lassen.

Es herrscht Einvernehmen. Das StuPa-Präsidium wird dazu aufgefordert die Beschlüsse umzusetzen.

Nachträgliche Anmerkungen von Franzi: wir müssen mehr diskutieren in den schwierigen Zeiten

Hendrik: hat kein Problem mit der Verschiebung weißt aber daraufhin dass am 1.2. vermutlich einige Juristen nicht anwesend sein können (Klausurenphase).

#### 1. Tagesordnung

Es gibt den Vorschlag TOP4 zu streichen, da bereits behandelt. Dieser Antrag wird angenommen, später aber zurückgezogen, da es um die Nachbesprechung ging. Im Protokoll wird der TOP4 deshalb weiterhin aufgeführt.

#### 2. Antrag **BAföG für alle - jetzt erst recht!**

FFF hat Änderungs(Streichungsanträge) an dem Antrag. Nico macht

Kompromissvorschläge. Franzl hält den ursprünglichen Antrag aufrecht. Hendrik lehnt den Antrag generell ab.

Der mehrheitlich gut geheißene Vorschlag und zugleich Beschlussvorschlag für die StuPa Sitzung ist als 2324/47HA zu finden.

### 3. Antrag **Für Meinungs- und Demonstrationsfreiheit**

Aaron stellt Änderungswünsche am Antrag vor. Franz findet die Sichtweise und die Trennung von der Friedensbewegung zynisch. Hendrik verwehrt sich gegen die Vorwürfe der Holocaust Verharmlosung von Franzl. Lasse (JuSos) schlägt vor sich auf Veranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit zu orientieren. Justin, Aaron und Maxi schlagen einen gemeinsamen Kompromissvorschlag vor, der mehrheitlich angenommen wird und als Beschlussvorschlag unter der Vorlage 2324/57HA zu finden ist.

### 4. Antrag **Eine bedarfsgerechte Grundfinanzierung der Universität Hamburg konkretisieren** – Nachbesprechung & Konsequenzen

Justin schlägt eine Arbeitsgruppe vor, die zusammenfasst, was über die Finanzierung (-probleme) bekannt ist und welche Themenfelder bearbeitet werden müssen. Justin berichtet von einem Gespräch mit Matthis, der schon einiges zusammengetragen habe. Der HA bittet das Präsidium zu einer AG einzuladen. Es soll über den FSRe, StuPa und AStA Verteiler informiert werden. Die erste Sitzung wird das Präsidium oder Justin/Matthis leiten. Die weiteren Treffen werden von der AG selbst organisiert. Die Verfasste Studierendenschaft soll über die (Zwischen-)Ergebnisse der AG informiert werden um eine bessere Handlungsgrundlage zu haben.

### 5. Antrag **Hände weg von der Zivilklausel! Für zivile Wissenschaften & Bildung! Gegen die Militarisierung der Hochschulen!**

Der Ausschuss schlägt einstimmig vor den Antrag ohne Beschlussempfehlung ans StuPa zurückzuverweisen.

### 6. Antrag **Kämpferisch die AfD zurückdrängen und überwinden** – Vorgehen zur Umsetzung des Beschlusses

Franzl empfiehlt einen Ausschuss gegen Rechts in der nächsten Legislatur einzurichten. Der HA bittet das StuPa Präsidium beim Uni Präsidium nachzufragen wie auf Punkt 3 der Beschlussfassung 2324/21neu\* reagiert wurde.

*\* 3. Das Studierendenparlament ruft das Universitätspräsidium auf, Bildungsinitiativen und Veranstaltungen zu organisieren, die über die Gefahren rechtspopulistischer Bewegungen aufklären und zur Stärkung der demokratischen Werte beitragen.*

### 7. Nächste StuPa-Sitzung – verschoben

### 8. Die Diskussion um den Antrag zur kommenden StuPa-Sitzung 2324/68 **Notwendige Maßnahmen zur Umsetzung der Solardachpflicht** wurden aus Zeitmangel auf die kommende Sitzung des HA verschoben.

9. Verschiedenes

- a. Franzi fordert das Präsidium und den HA auf eine Beschlusskontrolle über das RIS Budget und den Stand zum Nachtragshaushalt durchzuführen.
- b. Listenvorstellung: Franzi bittet Aaron ausreichend Gruppen für eine Listenvorstellung zu finden. Aaron schaut nochmal, FFF unterstützt eine Vorstellung, sieht aber nicht ausreichend Listen, die mitmachen.